

HINWEISBLATT

Maßnahmen nach der Estrichverlegung

Dies ist ein Hinweisblatt mit einzuhaltenden Maßnahmen nach der Estrichverlegung.

Diese Maßnahmen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichlegers, sondern sind durch die Bauleitung bzw. den Bauherren durchzuführen und zu überwachen.

ZU BEACHTEN: 24 Stunden nach dem Estricheinbau

1. BEGEH- / BELASTBAR

HYDROCEM beschleunigte schwimmende Estriche sind je nach Herstellung begehbar nach 24 Stunden und belastbar nach 3 Tagen (im Rahmen des üblichen Baustellenverkehrs, Schubkarre, Leiter...).

2. LÜFTEN / LUFTFEUCHTIGKEIT

Für Belüftung und Entlüftung ist 24 Std. nach der Estrichfertigstellung durch Stoßlüften 3 x täglich für 15 bis 20 Minuten zu sorgen.

Die relative Luftfeuchte soll nicht über 65 % liegen.

In der warmen Jahreszeit nur lüften, wenn die Außentemperatur geringer als die Raumtemperatur ist. Ansonsten keinen Luftaustausch vornehmen und ggf. Luftentfeuchter einsetzen (jedoch erst nach Rücksprache mit dem Beschleunigerhersteller HYDROCEM Estrichtechnologie). **Ungünstige klimatische Bedingungen können das Erreichen der Belegereife wesentlich verlängern oder nicht ermöglichen.**

3. TEMPERATUR

Die Lufttemperatur sollte während der gesamten Dauer bis zur Belagsverlegung mindestens +18 °C (idealerweise +20 °C) betragen.

4. ZUSTELLEN DER FERTIGGESTELLTEN ESTRICHFLÄCHEN

Die Estrichflächen müssen frei von Materialien und Abdeckungen über die gesamte Dauer bis zum Erreichen der Belegereife sein, um eine gleichmäßige Trocknung der Estrichflächen gewährleisten zu können.

5. NACHTRÄGLICHE WASSERBELASTUNG

Die Estrichflächen sind nach der Fertigstellung vor nachträglicher Wasserbelastung zu schützen (gleichmäßige Trocknung).